



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

3. Vierteljahr 1995

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05503

C 10. 1361)

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Vierteljährlichen Holzstatistik über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren in Betrieben der Holzbearbeitung gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. November 1994 (BGBl. I S. 3346) geändert worden ist.

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsvierteljahr und dem Endbestand des vorangegangenen Vierteljahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg				
Anfangsbestand	1 134 026 r	124 687r	4 070	1 262 783r
Zugang	1 242 432	35 696	3 257	1 281 385
Abgang	1 413 696	67 620	3 239	1 484 555
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	1 396 384	60 920	2 160	1 459 464
Schwellen 1)	-	540	815	1 355
Masten 1)	3 320	-	-	3 320
zur Lohnbearbeitung 2)	459	4 189	264	4 912
unbearbeitet verkauft	13 533	1 971	-	15 504
Endbestand	962 762	92 763	4 088	1 059 613
Bayern				
Anfangsbestand	864 636r	.	.	919 623r
Zugang	1 130 613	.	.	1 191 448
Abgang	1 221 481	.	.	1 285 053
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	1 201 650	.	.	1 264 370
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	8 701	.	.	9 513
Endbestand	773 768	.	.	826 018
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand .....	.	14 739	-	.
Zugang .....	.	10 177	.	.
Abgang .....	.	13 829	.	.
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	13 009	.	208 712
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1)	-	-	.	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	83 214	11 087	-	94 301
Hessen				
Anfangsbestand	45 738r	31 814r	-	77 552r
Zugang	260 250	57 977	-	318 227
Abgang	265 488	55 623	-	321 111
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	265 459	41 020	-	306 479
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	40 500	34 168	-	74 668

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	330 489	65 084	.	.
Zugang	356 022	.	.	387 366
Abgang	383 270	.	.	432 805
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	376 276	.	.	415 949
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	6 466
Endbestand	303 241	47 282	.	.
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand .....	.	.	24 323r	403 302r
Zugang	373 463	36 568	22 433	432 464
Abgang	393 748	46 814	20 230	460 792
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	379 039	42 734	15 904	437 677
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2)	11 977	-	.	.
unbearbeitet verkauft	2 732	.	.	3 924
Endbestand .....	.	.	26 526	374 974
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand .....	.	42 157	.	355 069
Zugang .....	.	17 869	6 247	.
Abgang .....	.	24 315	7 063	.
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	443 370	22 561	7 063	472 994
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand .....	.	35 711	.	.
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand	47 991	4 500	-	52 491
Zugang	41 937	3 483	-	45 420
Abgang	57 725	6 024	-	63 749
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	-	62 370
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	32 203	1 959	-	34 162

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Thüringen

Anfangsbestand	53 183	3 775	-	56 958
Zugang	211 037	1 368	-	212 405
Abgang	204 454	2 880	-	207 334
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	201 780	2 880	-	204 660
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	59 766	2 263	-	62 029

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	3 213 345r	407 892r	11 747r	23 362r	3 656 346r
Zugang	4 169 999	247 100	30 027	16 247	4 463 373
Abgang	4 574 925	321 416	.	.	4 941 789
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	4 510 745	282 539	.	.	4 832 675
Schwellen 1) .....	.	11 817	.	815	12 632
Masten 1) .....	.	.	.	.	8 987
zur Lohnbearbeitung 2)	24 125	.	.	.	44 226
unbearbeitet verkauft .....	.	10 683	.	.	43 269
Endbestand	2 808 419	333 576	.	.	3 177 930

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg									
Schnittholz 4)	502 011r	915 819	4 505	33 066	953 390	847 887	91 959	939 846	515 555
Nadel	386 745r	870 434	762	31 973	903 169	808 279	83 858	892 137	397 777
Laub 4)	115 266r	45 385	3 743	1 093	50 221	39 608	8 101	47 709	117 778
Bayern									
Schnittholz 4)	438 986r	831 279	3 598	58 501	893 378	808 656	83 055	891 711	440 653
Nadel	380 174r	793 048	3 562	53 109	849 719	775 728	75 076	850 804	379 089
Laub 4)	58 812r	38 231	36	5 392	43 659	32 928	7 979	40 907	61 564
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt									
Schnittholz 4)	43 156r	117 173	-	4 627	121 800	.	.	117 303	47 653
Nadel .....	.	.	-	.	112 554	102 257	6 802	109 059	.
Laub 4) .....	.	.	-	.	9 246	.	.	8 244	.
Hessen									
Schnittholz 4)	34 213r	228 252	.	.	238 253	232 041	3 084	235 125	37 341
Nadel	9 914r	197 421	-	765	198 186	.	.	198 795	9 305
Laub 4)	24 299r	30 831	.	.	40 067	.	.	36 330	28 036
Niedersachsen									
Schnittholz 4)	120 143	237 240	1 480	10 989	249 709	233 402	28 530	261 932	107 920
Nadel	84 312	210 643	.	.	216 672	.	.	229 642	71 342
Laub 4)	35 831	26 597	.	.	33 037	.	.	32 290	36 578
Nordrhein-Westfalen									
Schnittholz 4)	159 786r	291 524	7 044	25 997	324 565	280 180	43 486	323 666	160 685
Nadel	68 635r	255 709	4 479	10 181	270 369	235 889	33 926	269 815	69 189
Laub 4)	91 151r	35 815	2 565	15 816	54 196	44 291	9 560	53 851	91 496
Rheinland-Pfalz und Saarland									
Schnittholz 4)	121 216	278 482	852	12 653	291 987	270 461	18 216	288 677	124 526
Nadel	79 024	261 526	852	12 261	274 639	256 744	14 594	271 338	82 325
Laub 4)	42 192	16 956	-	392	17 348	13 717	3 622	17 339	42 201

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4) .....	.	.	-	.	34 478	.	.	35 270	.
Nadel .....	.	30 549	-	-	30 549	31 313	-	31 313	.
Laub 4) .....	.	.	-	.	3 929	.	.	3 957	.

Thüringen

Schnittholz 4) .....	.	.	.	2 675	125 452	118 160	1 619	119 779	.
Nadel .....	.	.	.	.	123 083	115 844	1 619	117 463	.
Laub 4)	5 046	.	-	.	2 369	2 316	-	2 316	5 099

Deutschland

Schnittholz 4)	1 477 249r	3 055 987	27 020	150 005	3 233 012	2 933 044	280 265	3 213 309	1 496 952
Nadel	1 093 490r	2 847 514	11 049	120 377	2 978 940	2 731 371	238 995	2 970 366	1 102 064
Laub 4)	383 759r	208 473	15 971	29 628	254 072	201 673	41 270	242 943	394 688
Schwellen	25 896r	.	-	.	8 655	.	.	14 214	20 337
Maste	6 113	.	-	.	9 764	.	.	9 695	6 182
Gesamt	1 509 258r	3 068 718	27 020	155 693	3 251 431	2 950 036	287 182	3 237 218	1 523 471

- 1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

- 4) Nur rauhes Laubechnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubechnittholzes.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
2.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	10 697r	153 460r	.	.	196 599r
Zugang	20 654	26 872	-	6 036	53 562
Abgang	18 249	50 597	-	13 080	81 926
Endbestand	13 102	129 735	.	.	168 235

2.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere	40 782r	58 069	15 145	73 214	30 849	38 649	69 498	44 498
----------------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland

Anfangsbestand	63 309	.	.	.	188 302r	15 443r
Zugang	66 140	.	.	.	91 371	25 249
Abgang	47 614	44 925	.	.	96 065	23 408
Endbestand	81 835	98 461	.	.	183 608	17 284

3.2 Holzhalbwaren 3. Vierteljahr 1995 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung¹)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterver- arbeitung	zusammen	

Deutschland

Sperrholz	136 049	96 009	12 433	108 442	85 110	21 527	106 637	137 854
auschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	16 018	21 661	10 240	31 901	14 792	16 340	31 132	16 787
Tischlerplatten	112 813	.	.	57 107	.	.	56 977	112 943
sonst. Sperrholz	7 218	.	.	19 434	.	.	18 528	8 124

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz

3. Vierteljahr 1995

m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland									
Anfangsbestand	412 182r	329 586r	-	-	741 768r	187 782r	93 696r	247 985r	529 463r
Zugang	798 512	375 891	-	-	1 174 403	848 351	1 114 670	2 169 837	4 132 858
Abgang	618 229	294 525	-	-	912 754	721 969	1 062 133	1 954 209	3 738 311
Endbestand	592 465	410 952	-	-	1 003 417	314 164	146 233	463 613	924 010

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4.2 Holzhalbwaren

3. Vierteljahr 1995

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterver- arbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzspanplatten und ähnliche Platten	742 177r	1 950 101	94 207	2 044 308	1 641 992	314 467	1 956 459	830 026
roh oder geschliffen	576 249r	1 254 382	50 059	1 304 441	1 021 240	207 700	1 228 940	651 750
bearbeitet	165 928r	695 719	44 148	739 867	620 752	106 767	727 519	178 276

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten
5.1 Rohholz
3. Vierteljahr 1995
m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	42 332r	.	-	-	.	11 827r	48 522r	58 349
Zugang	128 062	.	-	.	181 540	62 066	415 661	477 727
Abgang	90 758	.	-	.	145 604	57 816	381 777	439 593
Endbestand	79 636	.	-	-	.	16 077	80 406	96 483

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5.2 Holzhalbwaren
3. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfasерplatten	86 613r	2 089 661	11 161	2 100 822	2 053 416	26 157	2 079 573	107 862
nicht bearbeitet	68 329r	.	.	1 557 841	1 513 356	24 603	1 537 959	88 211
bearbeitet 3)	18 284r	.	.	542 981	540 060	1 554	541 614	19 651

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.